



Liebe Clubmitglieder,
liebe PhoeniX-Fahrer,

da sich das Jahr mit hoher Geschwindigkeit dem Ende neigt, möchte ich euch von dieser Stelle aus **besinnliche Feiertage und einen guten und vor allem gesunden Rutsch in das Jahr 2013** wünschen.

Nun freue ich mich bereits heute schon auf die kommenden Erlebnisse. Ich vermeide mit Absicht das Wort Saison, da die Internetumfrage klar ergibt, dass es für richtige PhoeniX-Fahrer keine Saison gibt. Es gibt höchstens die Sommer- und die Wintersaison.

Liebe Grüße aus der e-Paper Redaktion

Matthias Preis
Matthias Preis



Stimmen eines Mitglieds

Ich freue mich, dass Volker Sünderhauf beim JAT in Eisenach dazu bereit war, als Zweiter des Clubs auf die Fragen von mir eine Antwort zu geben. Die interessanten Antworten könnt ihr [HIER \(klicken\)](#) nachlesen.

Stammtisch Mitte fehlt noch!

Für den Norden haben sich bereits beim JAT in Eisenach Mitglieder für eine Planung des Stammtisches gemeldet. Bereits vorab geht ein herzlicher Dank an Lothar und Doris Weil, die sich wohl mit anderen Mitgliedern hierzu unterhalten haben. Die Feinabstimmung muss mit dem Vorstand noch erfolgen, damit es keine Terminüberschneidungen gibt. Auch ist noch zu klären, ob wir im Jahresrhythmus und ggf. zwischen den Regionen wechseln.



Für die Mitte in Deutschland oder gerne auch für die künftigen Stammtische im Süden sind noch freiwillige Helfer gesucht.

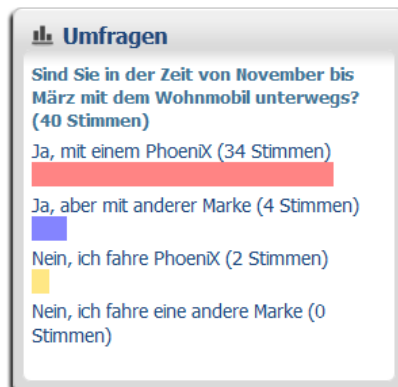
Wir bitten daher um Gedanken, Ideen und konkrete Vorschläge für die Region Mitte und Süd. Wer würde ggf. als Pate für eine Region Stammtische begleiten? Vorschläge bitte an vorstand@phoenix-reisemobil-club.com mailen.
(Matthias Preis)

Schnee oder Frost?

Egal, wir fahren mit dem Wohnmobil!

PhoeniX-Fahrer/innen sind schon eiskalte Menschen: In der Grafik rechts kann das Ergebnis der Internetumfrage mit heutigem Stand abgelesen werden. Klar, es finden sich mehr PhoeniX-Fahrer auf unseren Seiten ein - aber der Trend ist trotzdem deutlich! Danke an alle „Voter“. - [Zur Umfrage hier klicken!](#)

(Matthias Preis)



Herzlich willkommen heißen wir unsere neuen Mitglieder Ursula und Alexander Säring, die seit dem letzten e-Paper zu uns gestoßen sind.

Mitglieder

Wir freuen uns schon, Euch auf einigen Treffen kennenlernen zu können. Die Mitgliederliste findet Ihr auf der Web-Seite - [hier klicken](#) - Eine Anmeldung ist erforderlich.

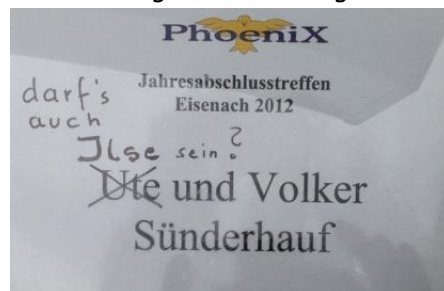




Jahresabschlussstreffen der Fa. Schell in Eisenach

Das JAT in Eisenach wurde auch von einigen Club-Mitgliedern besucht. Die Stimmung über das gesamte Wochenende war spürbar gut. Von dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die tolle Organisation vor Ort bedanken. Bereits der Empfang mit einem selbst gemachten sehr köstlichen Glühwein wird noch lange in Erinnerung bleiben. Trotz den vernommenen Widrigkeiten in der Vorbereitungsphase, ist alles bestens abgelaufen. Volker durfte sogar Ilse mitbringen ☺.

Auch die Stadt samt Weihnachtsmarkt oder auch die Wartburg sind ein Erlebnis. Eisenach ist eine Stadt im Westen Thüringens und eine der sogenannten Lutherstädte. Eisenach liegt an der Hösels am Nordrand des Thüringer Waldes. Bekanntheit erlangte Eisenach durch die über der Stadt gelegene Wartburg, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und im Mittelalter Sitz der Landgrafen von Thüringen war. Hier übersetzte Martin Luther das Neue Testament vom Griechischen ins Deutsche und 1817 fand hier das Wartburgfest statt, eines der wichtigsten Ereignisse des Vormärz. Zudem wurde der Komponist Johann Sebastian Bach 1685 in Eisenach geboren.



In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts setzte in Eisenach die Industrialisierung ein. So wurde 1896 das Automobilwerk Eisenach gegründet, das ab 1928 zu BMW gehörte und später den Wartburg baute. Die Tradition des Automobilbaus wurde nach der Wiedervereinigung durch die Adam Opel AG fortgeführt. Die Werke der Automobilindustrie (wie Opel und Bosch) haben heute über 4000 Mitarbeiter, was Eisenach zu einem Industriezentrum Thüringens macht.

Die Abendveranstaltung mit Fox-Musik am Samstag im Kaiserhof war sehr stimmungsvoll. Es wurde gut gegessen, viel gelacht und lange getanzt.

Nach einem reichhaltigem Brunch am Sonntagmorgen verabschiedeten sich die Meisten wieder. Einige sind noch vor Ort geblieben, um in Eisenach oder der Umgebung weitere Eindrücke zu sammeln.

Den genauen Programmablauf des Wochenendes und weitere Bilder habe ich auf unseren WEB-Seiten hinterlegt. [Hier klicken!](#) (Matthias Preis)



Servietten-Tannenbäume

Alle, die mit der Firma Schell in Eisenach ein wunderschönes erstes Adventswochenende erlebt haben, werden sich sicher noch an die schicken Papier-Servietten-Tannenbäume im Sophienhotel erinnern. Zumindest wir Frauen! Einige haben sich diese als Muster eingesteckt - wir auch.

Für Alle, die sich keine Serviette mitgenommen haben oder trotzdem nicht mit dem Falten zurecht kommen, habe ich hier eine Anleitung. Benötigt wird eine quadratische Serviette von z. B. 40 cm x 40 cm Fläche. (Anja Preis)





Pos	Aktion	Ergebnis	Beschreibung
1.			Bei bedruckten Servietten sollte die "gute" Seite unten liegen. Die Serviette entlang der gestrichelten Linie falten und somit halbieren.
2.			Die linke und rechte obere Ecke wie angegeben nach innen falten, damit eine flache dreieckige Form entsteht.
3.			Nun die rechte Seite über die Mitte hinweg falten. Dabei sollte der verbleibende untere rechteckige Teil etwas mehr als 1/3 der Gesamthöhe der Serviette betragen.
4.			Nun die linke Seite ebenfalls nach innen schlagen. Darauf achten, dass die unteren Ecken des entstandenen Dreiecks auf gleicher Höhe liegen.
5.			Den unteren rechteckigen Teil an den Ecken des Dreiecks nach oben falten.
6.			An einer gedachten Faltkante, die etwa 5cm über der entstanden unteren Kante liegt, den oberen Teil des Rechteckes wieder zurückfalten.
7.			Die rechte untere Ecke fassen und nach innen falten, und zwar so, dass ein gleichseitiges Dreieck entsteht. Darauf achten, dass die vertikale Kante gerade wird - diese wird nämlich der Stamm der Tanne sein.
8.			Analog dem vorigen Schritt nun die linke Seite nach innen falten. Die Form einfach umdrehen und fertig.

Und so könnte das fertige Bäumchen aussehen:



(Anja Preis)





Weisheit des Monats

Unbekannt:

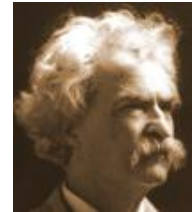
„Krummes Holz brennt so gut wie gerades.“



Spruch des Monats

Mark Twain:

„Als Gott den Menschen erschuf, war er bereits müde; das erklärt manches.“



Spass-
Ecke



„Schwierige“ Frage zum Nachdenken

Eine Thermoskanne hält im Winter warm, und im Sommer kalt. Doch woher weiß sie, wann Sommer und wann Winter ist?

Witz des Monats

Zwei deutsche und ein österreichisches Pärchen vor Ihrem Wohnmobil beim Frühstück: Sagt der erste Deutsche zu seiner Frau: "Reich mir bitte mal den Zucker, mein Zuckermäuschen!" Daraufhin will sich der zweite Deutsche keine Blöße geben und sagt zu seiner Frau: "Kannst du mir bitte die Sahne geben, mein Sahnehäubchen?" Der Österreicher will auch nicht doof dastehen und überlegt und sagt zu seiner Frau: "Gib mal den Speck, du Wutz."





Du kriegst die Motten...

Jeder weiß was man vor dem „Einmotten“ des Reisemobiles alles beachten soll. Hier eine kleine Erinnerung aus dem Newsletter der Fa. AL-KO.

Mit dem ersten Schnee Ende Oktober dürfte auch der letzte Skeptiker davon überzeugt sein, dass der Winter vor der Tür steht. Spätestens jetzt heißt es schleunigst den Caravan und das Reisemobil winterfit zu machen. Hier die wichtigsten Schritte in Form einer handlichen Checkliste:

- TÜV- und Gasprüfungstermin checken (sollte nicht in die Zeit der Abmeldung fallen)
- Unterbringung des Fahrzeugs klären.
- Wasseranlage desinfizieren und leeren (auch Heizungsboiler leeren)
- Wasser- und Ablasshähne öffnen und Pumpen entleeren.
- Gashähne schließen.
- Gasschläuche und Druckminderer von den Flaschen abschrauben.
- Außenhaut mit Hochdruck reinigen (außer Acrylfenster und Reifen).
- Acrylfenster mit Spezialreiniger säubern (erhältlich im Caravaning-Fachhandel).
- Dichtungen an Fenstern und Türen einfetten.
- Kurbelstützen fetten.
- Reifendruck auf maximale empfohlene Zahl erhöhen.
- Fahrzeug auf Kurbelstützen abstellen.
- Innenraum, Teppiche und Polster saugen.
- Teppiche und Polster, wenn möglich, in einem trockenen Lagerraum unterbringen.
- Innenraum, Schränke und Kühlschrank feucht auswischen.
- Schranktüren und Kühlschrank öffnen.
- Bordbatterie ausbauen und in einem trockenen Lagerraum unterbringen oder Erhaltungsladung vornehmen
- Regelmäßig, aber nur bei trockenem Wetter, eine Stunde durchlüften.
- Aus dem Fahrzeug rausräumen:
 - Toilettenreinigungsmittel
 - Spül- und Reinigungsmittel
 - Kosmetik
 - destilliertes Wasser (Akkuwasser)
 - Getränke und sonstige Lebensmittel (Konserven)



Wer alle diese Punkte befolgt, wird seinen Caravan oder sein Reisemobil im Frühjahr gut erhalten und einsatzbereit wieder finden.

(Info von Barbara Schell)



Impressum

PhoeniX-Reisemobil-Club e. V.
Sandweg 1
D-96132 Aschbach

Kontakt

www.phoenix-reisemobil-club.com
Telefon: +49 (0)9621-658214
VR-Nr.: 20023 AG Bamberg,
Sitz Aschbach

Vorstand

Josef Auer
Karin Siegesmund
Helga Steuerwald

Allgemeine Infos

Verfasser Matthias Preis
Erscheinung Alle 1-2 Monate
Verteiler PhoeniX-Fahrer (Club und Forum)
Copyright PhoeniX-Reisemobil-Club e.V. © 2012

